

13.03.2013 – 17:15 Uhr

ikr: Liechtenstein setzt auf klare Perspektiven und stabile Handlungsstrukturen: Regierungschef Klaus Tschütscher bei internationalem Finanzministertreffen in Berlin

Vaduz (ots/ikr) -

"Das Treffen der deutschsprachigen Finanzminister war wie immer ein Treffen unter Freunden. Wir haben auch dieses Mal in Berlin ein breites Themenspektrum in offener Diskussion angesprochen. Es war für mich wichtig, einmal mehr zu betonen, dass Liechtenstein ein angesehenes Mitglied der Staatengemeinschaft ist und wir unseren Verpflichtungen als Finanzplatz nachkommen. Liechtenstein überzeugt durch seine eigenen Leistungen und schafft sich dadurch langfristige Perspektiven. Wir werden uns auch in Zukunft aktiv positionieren müssen. Persönlich war es für mich kurz vor dem Ausscheiden aus der Regierung auch eine gute Gelegenheit, mich bei meinen Kollegen für die hervorragende Zusammenarbeit und die Freundschaft zu bedanken und quasi offiziell Abschied zu nehmen", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher unmittelbar nach dem Treffen in Berlin.

Aktuellen Herausforderungen und Projekte im Steuer- und Finanzbereich

Zu dem regelmässig stattfindenden Treffen hatte in diesem Jahr Bundesfinanzminister Schäuble seine Amtskolleginnen und -kollegen Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf (Schweiz), Finanzministerin Maria Fekter (Österreich), Regierungschef Klaus Tschütscher und Finanzminister Luc Frieden (Luxemburg) nach Berlin eingeladen. Im Zentrum der Beratungen standen die aktuellen Herausforderungen und Projekte im Steuer- und Finanzbereich. In der Diskussion unterstrich Regierungschef Klaus Tschütscher die Wichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit, insbesondere im Einsatz für die faire Besteuerung multinationaler Konzerne.

Bekämpfung der Erosion der Steuerbasis durch komplexe Steuerstrategien

Die für Finanzen zuständigen Minister hatten sich bereits in den Vorjahren zu informellen Gesprächen in Basel, Vaduz und Wien getroffen. Für Gastgeber Bundesfinanzminister Schäuble haben die regelmässigen Zusammenkünfte der deutschsprachigen Finanzminister immer einen besonderen Stellenwert: "Die enge persönliche Abstimmung mit meinen deutschsprachigen Ministerkolleginnen und -kollegen hat sich sehr bewährt. Die Bekämpfung der Erosion der Steuerbasis durch komplexe Steuerstrategien internationaler Konzerne, die Frage der Durchsetzung von Steueransprüchen aber auch die internationalen Finanzfragen können nur durch gute und enge Zusammenarbeit erfolgreich angegangen werden. Die gemeinsame Sprache macht die Treffen zusätzlich anregend und produktiv", bekundete er beim freundschaftlichen Treffen.

Perspektiven und stabile Handlungsstrukturen

Auch Regierungschef Klaus Tschütscher zog zum Treffen der fünf deutschsprachigen Finanzminister in Berlin eine positive Bilanz. "Die aktuelle Diskussion in Berlin hat wieder einmal gezeigt, dass der persönliche Kontakt unter den Ministerkollegen das gegenseitige Vertrauen stärkt und Lösungen im Interessenausgleich möglich macht. Das Beharren auf alten und von vielen Staaten nicht mehr akzeptierten Positionen und Modellen kann nicht das Rezept der Zukunft sein. Liechtenstein verhandelt aktuell mit verschiedenen Staaten über Doppelbesteuerungsabkommen. Diese Abkommen werden unseren exportorientierten Unternehmen und Dienstleistungsbetrieben mehr Rechtssicherheit und grössere Wettbewerbskraft geben. Nicht Quantität, sondern Qualität prägen unsere aktuellen internationalen Verhandlungen. Wir setzen auf Kontinuität und schaffen dadurch weitere Perspektiven und stabile Handlungsstrukturen. Das gibt Sicherheit und Orientierung", erläuterte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Markus Amann

T +423 776 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100734540> abgerufen werden.